

AutoScout24 Umfrage: Wie machen Autobesitzer Ihr Auto winterfest?

Frostschutz im Wischwasser wichtigste Maßnahme im Fahrzeug-Winter-Check / Winterreifen werden von knapp einem Viertel nicht montiert

München, 27. November 2019. Glätte, Schnee, Eis und Frost. So schön die kalte Jahreszeit auch sein mag – für Autofahrer stellt der Winter eine Herausforderung dar. Wer sich unvorbereitet hinters Lenkrad setzt, kann bei Winterpannen trotz Minusgraden schnell ins Schwitzen kommen. Dabei reichen schon ein paar gekonnte Handgriffe und die Fahrt durch Schnee und Eis wird deutlich sicherer. AutoScout24 hat 1.000 deutsche Autohalter dazu befragt, welche Sicherheitsvorkehrungen sie vor dem Winter treffen. Dabei ist den Befragten mit 84 Prozent das Frostschutzmittel im Scheibenwischwasser wichtiger als die Montage der Winterreifen. Eine makellose Lackierung steht mit 22 Prozent an letzter Stelle.

Die Witterungsverhältnisse im Winter lassen das Unfallrisiko für Autofahrer steigen. Von daher gehört es zur unumgänglichen Jahresroutine für Autohalter, das eigene Fahrzeug mit Anbruch des Winters winterfest zu machen. Der ideale Zeitpunkt hierfür liegt allerdings nicht bei Einbruch des ersten Schnees, sondern bereits im Oktober, damit Fahrzeug und Fahrer für plötzliche Wetterveränderungen gerüstet sind.

Knapp ein Viertel lässt Winterreifenpflicht außer Acht

Wichtigstes Accessoire für Autofahrer im Winter sind die Winterreifen. In Deutschland besteht laut Straßenverkehrsordnung eine Winterreifenpflicht bei „winterlichen Straßenverhältnissen“ - also bei Glätteis, Schneeglätte, Matsch, Eis- oder Reifglätte. Trotz drohender Bußgelder bei Nichtbeachtung halten sich laut vorliegender Umfrage knapp ein Viertel nicht an diese Angabe und schlittern auch im Winter mit Sommerreifen durch Wind und Nässe.

Frostschutz ist Deutschen am wichtigsten

Die einfachste Maßnahme, um sein Auto fit für den Winter zu machen, gilt dem Frostschutz für das Scheibenwischwasser. 84 Prozent der von AutoScout24 Befragten geben an, das Scheibenwischwasser vor dem Winter mit Frostschutzmittel aufzufüllen. Das sorgt für eine gute Sicht auf winterlichen Straßen und wirkt gegen das Einfrieren der Pumpe und Spritzdüsen. Auch eine genaue Inspektion der Scheibenwischer gehört zu einem ausreichenden Winter-Check dazu – hier geben allerdings nur 62 Prozent an, ihre Scheibenwischer nochmals genauer unter die Lupe zu nehmen. Dabei können alte Wischerblätter Schlieren auf der Scheibe hinterlassen und die Sicht ebenso stark einschränken. Auch der Kühlerfrostschutz wird von 66 Prozent der Befragten vor Winteranbruch kontrolliert. Dabei sollte das Kühlwasser für den Motor auch bei hohen Minusgraden ausreichend Schutz bieten – als Orientierung dient hierbei der Richtwert von Minus 25 Grad, um Motorschäden zu vermeiden. Die Ergänzung des Kühlwassers um Frostschutzmittel ist also auch hier unerlässlich.

Knapp 60 Prozent kontrollieren Beleuchtung vor Fahrtbeginn

Gerade in der dunklen Jahreszeit sollten sich Autofahrer auf die richtige Beleuchtung verlassen können. Ein vorheriger Check aller Leuchtmittel ist daher stark zu empfehlen. Immerhin 58 Prozent geben an, die Beleuchtung nochmals extra zu kontrollieren und sie gegebenenfalls neu einstellen zu lassen.

Türen zu, was nu?

Was gibt es Ärgerlicheres, als am Morgen nicht wie geplant losfahren zu können? Kälte und Frost lassen die Türdichtungen rasch zufrieren – ein gewaltsames Aufreißen kann jedoch zu dauerhaften Schädigungen der Dichtungen führen. Deshalb sollten Tür- und Heckklappengummis noch vor Wintereinbruch mit speziellen Pflegemitteln behandelt werden. Aber nur knapp die Hälfte der befragten Autofahrer gibt an, die Türgummis vorab zu pflegen, um ein Einfrieren zu vermeiden. Dringender Nachholbedarf!

Häufigste Pann ursache: Schlappe Autobatterien

Alle Jahre wieder machen wetterföhliche Autobatterien schlapp und sorgen für die häufigste Pann ursache im Winter. Ein rechtzeitiger Checkup ist daher nicht zu umgehen, wenn man nicht bei Schnee und Kälte stecken bleiben möchte. Mit 46 Prozent überprüft allerdings nicht mal die Hälfte aller Befragten vorab, ob ihre Batterien noch winter tauglich sind.

Lediglich ein Fünftel sorgt sich um Kratzer im Autolack

Nässe, Frost und Streusalze können den Autolack stark angreifen. Doch der Autolack ist den Deutschen im Winter laut aktueller Umfrage am unwichtigsten. So geben nur 22 Prozent an, dass sie den Lack vor dem Winter mit einer speziellen Politur pflegen. Hier droht zwar keine direkte Gefahr, doch lassen sich Schäden im Lack mit speziellen Polituren und Wachsen leicht vermeiden.

Frage: Die Tage werden kürzer, der Winter steht vor der Tür. Wie machen Sie Ihr Auto winterfest?

	Gesamt	Männer	Frauen
Ich fülle Frostschutz ins Scheibenwischwasser	84%	82%	87%
Ich montiere Winterreifen	77%	77%	77%
Ich prüfe den Kühlerfrostschutz	66%	64%	68%
Ich kontrolliere die Scheibenwischer	62%	63%	62%
Ich kontrolliere die Beleuchtung und lasse sie gegebenenfalls richtig einstellen	58%	59%	57%
Ich pflege die Türgummis, damit sie nicht einfrieren	48%	52%	44%
Ich checke die Autobatterie	46%	47%	44%
Ich pflege den Lack mit Politur	22%	23%	20%
Nichts von alledem	4%	4%	4%

* Quelle: www.autoscout24.de / Innofact; Basis: repräsentative Stichprobe von 1.006 Autohaltern zwischen 18 und 65 Jahren; Befragungszeitraum: 12. bis 17. September 2019.

Die ausführlichen Umfrageergebnisse erhalten Sie auf Anfrage unter presse@autoscout24.com.

Über AutoScout24

AutoScout24 ist europaweit der größte Online-Automarkt. Mit AutoScout24 können Nutzer Gebrauchtwagen sowie Neuwagen kaufen und verkaufen. Der Marktplatz inspiriert rund um das Thema Auto und hilft, die beste Entscheidung zu treffen. Die TÜV geprüfte [Fahrzeug-](#) und [Preisbewertung](#) liefert wertvolle Orientierungshilfen. So gehen Autokäufer gut informiert und kaufbereit zum Händler. Mit mehr als 36 Millionen Downloads wurde die App von AutoScout24 als beste, kundenfreundlichste App ausgezeichnet (FOCUS-MONEY Studie „Kundenfreundliche Apps“, Heft (15/19).

AutoScout24 gehört ebenso wie ImmobilienScout24 zur Scout24-Gruppe.

Weitere Informationen finden Sie unter www.autoscout24.de

Medienkontakt

Anne-Kathrin Fries

Junior PR Manager

AutoScout24 GmbH

Bothestraße 11-15

D-81675 München

Tel.: +49 89 444 56-1227

E-Mail: presse@autoscout24.de